

# Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



## Vision von UNIVERSEH

UNIVERSEH vereint sieben Hochschulen, über 184.000 Studierende und Mitarbeitende und ca. 60 Partnerinnen und Partner. Mit dem Weltraumsektor im Fokus verfolgt die Allianz umfassende Ziele. Es werden die Mobilität und Mehrsprachigkeit verbessert (gemeinsame Plattform und Services, Kurzzeitmobilität, diversifizierte Sprachkurseangebote, Tandems), neue interdisziplinäre, sektorübergreifende Curricula etabliert (Einbeziehung verschiedener Interessensgruppen, Informationssammlung zu aktuellen und zukünftigen Bedarfen) sowie neue pädagogische Modelle entwickelt (Erforschung innovativer Möglichkeiten,

persönliche Lernnetzwerke, hybrides und virtuelles Lernen, Lernen zwischen Studierenden). Weiterhin werden eine unternehmerische Universität aufgebaut (Kurse zu europäischem Raumfahrtsektor, Aktivitäten mit Interessensvertreterinnen und -vertreter, studentische Projekte, Vernetzung von Forschungs- und Innovationsstrukturen, Mentoring, Wirtschaft-Hochschul-Kooperationen) und bestehende Barrieren überwunden (EuroCharter zu Chancengleichheit, Inklusion und Diversität, Erfahrungsberichte „Frauen im Weltraumsektor“, Studierenden-Blog, verbesserte Mobilitätsservices).

**Ansprechpartner/in**  
Dr. Eva Sladek

**Kontaktdaten**  
✉ E.Sladek@hhu.de

**Weitere Informationen**  
🔗 [www.universeh.eu](http://www.universeh.eu)



Deutsche Hochschule  
**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**



Netzwerk  
**UNIVERSEH**

**European Space University for Earth and Humanity**

New Space Sektor • Mobilität • Innovative Curricula • Mehrsprachigkeit • Hochschulkooperationen • Chancengleichheit • Inklusion • Diversität • Open Educational Resources • Wissenschaft mit und für Gesellschaft

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

## Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- Regionale Etablierung des Projekts und verstärkte **Vernetzung in die Gesellschaft** durch Aufbau eines starken **Wirtschaft-Hochschul-Netzwerkes** im Rahmen der **Wissensregion Düsseldorf**.
- Aufbau einer länder- und institutionenübergreifenden **Infrastruktur zur Datenübertragung** (Verknüpfung Erasmus Without Paper.)
- Entwicklung **integrativer Mehrsprachigkeitskonzepte** mit abgestimmten, pädagogischen Konzepten, die die Sprachen aller beteiligten Universitäten integrieren.
- Bereitstellung von Studierenden-Services, um **persönliche Beschäftigungsaussichten zu erhöhen**, ein berufliches Netzwerk zu etablieren und auszubauen (Unternehmenskooperationen, Hospitationsprogramme).
- Etablierung **langfristiger, nachhaltiger Partnerschaften** zwischen Studierenden, Unternehmen und Service-Einrichtungen über die Entwicklung einer **Matching-Plattform**, Mobilitätsservices und Veranstaltungsangebote.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Herausgeber:** Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444  
E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de), Internet: <https://www.daad.de>  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,  
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke  
Gestaltung: DITHO Design, Köln  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, April 2024 © DAAD

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service